

GEMEINDE-INFORMATION ***Dezember 2013***

***Der Bürgermeister,
die Gemeinderäte/Innen
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf
wünschen
allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2014***



Liebe Ortsbürgerinnen!

Liebe Ortsbürger!

Von den Temperaturen her würde man es eher nicht vermuten, doch die vielerorts stattfindenden Veranstaltungen, sowie Punschstände und Adventmärkte lassen, trotz aller Hektik, eine vorweihnachtliche Stimmung aufkommen und es wird uns bewusst, dass wieder ein Jahr zu Ende geht.

Neben den herkömmlichen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten stand 2013 die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung im Vordergrund. Für den Einsatz dieser energiesparenden und wartungsarmen Beleuchtungstechnik wurden beträchtliche Mittel, rund € 192.000,00 aufgewendet.

Die Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Flurstraße ist zweifellos das größte Bauvorhaben im kommenden Jahr, werden doch gleichzeitig die Wasser- und Kanalleitungen, inklusive der Hausanschlüsse, erneuert. Zusätzlich sollen die Freileitungen der EVN durch Erdleitungen ersetzt werden, wofür die Gemeinde die Grabungsarbeiten übernimmt. Mit den Wasser- und Kanalarbeiten

soll im April 2014 begonnen werden, der Fahrbahnbelag wird dann im Herbst erneuert, um spätere Schäden durch Setzungen der Künetten zu vermeiden.

Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend 2014 in Schönkirchen-Reyersdorf wird zweifellos die größte Veranstaltung im kommenden Jahr sein. Neben 5.000 Jugendfeuerwehrmitgliedern werden auch ca. 1.000 Betreuer an dieser Veranstaltung teilnehmen. Am sogenannten „Besuchertag“ werden zusätzlich etwa 3.000 Personen unsere Gemeinde besuchen. Unsere freiwillige Feuerwehr arbeitet seit vielen Monaten an der Vorbereitung für diese Großveranstaltung, welche auch von der Gemeinde bestmöglich unterstützt wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei all denjenigen, die einen positiven Beitrag für unsere Heimatgemeinde geleistet haben, oder mich bei meiner Arbeit für die Gemeinde unterstützt haben, darf ich mich an dieser Stelle herzlichst bedanken.

Im Namen der Gemeindevertretung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, von Bauhof, Schule und Kindergarten wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und geruhames Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Peter Hofinger

VOLKSSCHULE - SCHÜLEREINSCHREIBUNG 2014 / 15

Die Einschreibung findet am Montag, **13.01.2014**, Mittwoch, **15.01.2014** und Freitag, **17.01.2014**, in der Direktion der Volksschule Schönkirchen-Reyersdorf, Schulstraße 6, statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung ersucht. ☎ 02282/2268. Eingeschrieben werden alle schulpflichtigen Kinder, die zwischen dem 01.09.2007 und 31.08.2008 geboren sind.

Zur Einschreibung ist das Kind unbedingt mitzunehmen!

Folgende Dokumente sind vorzulegen:

Schuleinschreibung – Fragebogen, bitte ausfüllen!

Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes

Geburtsurkunde des Kindes

Taufschein des Kindes

Meldezettel (WICHTIG)

Bei Kindern die unter Vormundschaft stehen: Vormundschaftsdekret.

ENTFALL DER SPRECHSTUNDEN

In der Zeit vom **17. Dezember 2013** bis zum **7. Jänner 2014** entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt und in der Außenstelle Silberwald.

ABGABE ALTER STRASSENBELEUCHTUNG

Im Zuge der Umstellung auf LED-Technik wurden zahlreiche Peitschenmaste samt Ausleger, Kandelaberköpfe, etc. ausgetauscht.

Die ausgedienten Materialien werden zum Alteisenpreis an Interessenten abgegeben. Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

A1 BRINGT SCHNELLES INTERNET UND DIGITALES KABELFERNSEHEN NACH SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF

- **Ausbau des Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten von bis zu 30 Mbit/s**
- **Rund 800 Haushalte in Schönkirchen-Reyersdorf bekommen Zugang zum Glasfasernetz**
- **Bewohner profitieren vom schnellen Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen ab Mitte Dezember 2013**

Das Internet wird immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen. Die steigende Anzahl der Nutzer digitaler Services mit hohen Anforderungen an Datenübertragungsraten benötigt eine leistungsstarke Infrastruktur.

Im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes hat A1 die Gemeinde Schönkirchen-Reyersdorf an sein zukunftsicheres Glasfasernetz angebunden. Damit profitieren rund 800 Haushalte und Gewerbebetriebe von einem leistungsfähigen Zugang zum Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Ein Teil der Ausbaukosten wurde aus Mitteln des ELER-Förderprogrammes von EU, Bund und Land Niederösterreich bereitgestellt.

„Wir beobachten in unseren Netzen eine stark steigende Zunahme der übertragenen Datenmenge. Unsere Kunden nutzen vermehrt multimediale Anwendungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads und hochauflösendes Fernsehen“, so Christian Bruckner, A1 Bereichsleiter Netzausbau.

Peter Hofinger, Bürgermeister von Schönkirchen-Reyersdorf, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Schönkirchen-Reyersdorf Betriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität von Schönkirchen-Reyersdorf als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden den Zugang zum schnellen Internet und digitalem Kabelfernsehen nutzen.“

Glasfaser bis zur Gehsteigkante

Für den Ausbau in Schönkirchen-Reyersdorf kam die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch Errichtung zusätzlicher Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte. So können rund 800 Haushalte und Gewerbebetriebe mit Übertragungsgeschwindigkeiten von derzeit bis zu 30 Mbit/s versorgt werden.

Der A1 Breitbandplan

Im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes für ganz Österreich baut A1 das Glasfasernetz sukzessive aus. Glasfaserleitungen sind die Basis für ein zukunftsicheres Kommunikationsnetz, das die steigenden Ansprüche an Datenübertragungen auch in den kommenden Jahrzehnten erfüllen wird.

ZUHAUSE ALT WERDEN

Gut betreut, bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in Ihrer Gemeinde seit mehr als 30 Jahren für pflegebedürftige Menschen. Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.



Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten Diplomkrankenschwestern, Pflege-, Alten- und Heimhelferinnen individuelle Betreuung und helfen bei der Hausarbeit. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege.

Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die mobile Physio- und Ergotherapie, Pflegeprodukte, das Hilfswerk Menü und der ehrenamtliche Besuchsdienst. Für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Gänserndorf, Bahnstraße 51, oder unter der Telefonnummer: 02282/606 66

SCHNEERÄUMUNG

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung und Splittstreuung zu gewährleisten ersuchen wir Sie, Fahrzeuge so abzustellen, dass die Winterdienstfahrzeuge ungehindert passieren können.

EIN ABFALLARMES WEIHNACHTSFEST FEIERN

Der Geschenkeberg unter dem Christbaum sollte nicht zum Müllberg werden

Das Weihnachtsfest verbindet man mit besinnlichen Stunden im Kreise der Familie, Geschenken unter dem geschmückten Christbaum, duftender Weihnachtsbäckerei und einem festlich gedeckten Tisch.

Doch leider ist das Weihnachtsfest auch das Fest der Abfallberge. Jedes Jahr werden Unmengen an Verpackungsmaterial, Lebensmitteln und vieles mehr weggeworfen. Es ist gar nicht so schwierig, ein Fest zu gestalten und auch der Umwelt dabei etwas Gutes zu tun. Ein wichtiger Punkt ist eine korrekte Mülltrennung, aber noch viel wichtiger ist, den Abfall erst gar nicht entstehen zu lassen.

Geschenk

Vor dem Einkauf der Geschenke sollte man sich gut überlegen, welches Geschenk für wen geeignet ist. Oft landet ein schlecht ausgewähltes Geschenk nach den Feiertagen auf dem Müll.

Geschenkverpackung

Zu den wichtigsten Abfallvermeidungsmaßnahmen zählt die Wahl der Geschenkverpackung. Ein wieder verwendbarer Geschenksack aus Stoff kann jedes Jahr aufs Neue verwendet werden. Für Kreative gibt es zahlreiche Möglichkeiten wie das Bekleben von Schuhkartons, Dosen oder eine selbst bemalte Baumwoll-Einkaufstasche u.v.m.

Christbaumschmuck

Lametta und Schneespray haben Inhaltsstoffe aus Blei, Aluminium und Kunststoff.

Christbaumkugeln bestehen oft aus Glas und einer dünnen Silberschicht und ihre Verpackungen sind meist aus Polystyrol. Natürliche Materialien wie Ton, Holz, Stroh, Nüsse, Stoffbänder, Obst usw. sind viel umweltfreundlicher.

Keine Lebensmittel in den Abfall

Besonders an den Weihnachtsfeiertagen nimmt man sich für Familie und Freunde gerne Zeit, um diese mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Oft wird zu viel gekocht und der Rest landet mit den übriggebliebenen Zutaten direkt im Müll. Das muss nicht sein und oft kann mit ein paar einfachen Maßnahmen diese Lebensmittelverschwendung vermieden werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 03.12.2013.

- ➔ Frau Ing. Eva Otepka von der Fa. Hydro-Ingenieure, erläutert das NÖ Energieeffizienzgesetz und gibt einen umfassenden Bericht über den Energieverbrauch und eventuelle Einsparungsmöglichkeiten bei Gemeindegebäuden.
- ➔ Michael Furch, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die unvermutet vorgenommene Gebarungsprüfung vom 29.10.2013. Es gab keinen Grund für Beanstandungen. Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.
- ➔ Ein Grundstücksverkauf am Sternweg wird einstimmig genehmigt.

➔ SUBVENTIONSANSUCHEN

Die **FF Schönkirchen-Reyersdorf** hat um Subvention in Höhe von € 35.516,00 angesucht. Die Subvention wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung in voller Höhe genehmigt. Mit diesem Betrag sind sämtliche Aufwendungen wie Treibstoff, Versicherungen, Strom, Gas, Instandhaltung der Fahrzeuge, Ergänzung der Ausrüstung und Bekleidung, Instandhaltung des Feuerwehrhauses usw. abzudecken.

Der **Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf** hat um Subvention in Höhe von € 9.750,00 angesucht.

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen eine Subvention von € 7.000,00, wovon € 2.000,00 für die Förderung der Jungmusiker zu verwenden sind. Die Subvention wird nur ausbezahlt, wenn der Musikverein dem Prüfungsausschuss volle Einsicht in die gesamte Gebarung, inklusive aller Rücklagen und Sparguthaben, im Zeitraum von 2010 bis 2013, gewährt.

Nachstehende Subventionen werden einstimmig genehmigt:

Der **SC Reyersdorf-Schönkirchen** hat um Subvention in Höhe von € 8.000,00 angesucht. Genehmigt werden € 7.000,00, davon sind € 2.000,00 für die Förderung der Nachwuchsmannschaften zu verwenden. Die Subvention wird nur ausbezahlt, wenn beim bestehenden Kontokorrent-Kredit bei der RRB Gänserndorf, die Haftungsgrenze der Gemeinde von derzeit € 25.000,00 auf maximal € 20.000,00 herabgesetzt ist.

Das **NÖ Bildungs- und Heimatwerk**, Ortsstelle Schönkirchen-Reyersdorf, hat um Subvention in Höhe von € 800,00 angesucht, wovon € 640,00 genehmigt werden.

Die **Pfarre Schönkirchen-Reyersdorf** hat um einen finanziellen Beitrag für die Renovierung der Kirchenstützmauer angesucht. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich € 85.000,00 betragen. Genehmigt wird eine Subvention in Höhe von 15 % der durch saldierte Rechnungen nachgewiesenen Kosten, aber maximal € 13.000,00.

Der **ARBÖ-Ortsclub Schönkirchen-Reyersdorf** hat um Subvention in Höhe von € 700,00 angesucht, genehmigt werden € 560,00.

Der **Jugendtreff „Bude“** hat um Subvention in Höhe von € 400,00 angesucht. Die Subvention wird in voller Höhe genehmigt.

Alle gewährten Subventionen sind widmungsgemäß zu verwenden und durch Rechnungen nachzuweisen.

- ➔ Die von der EVN, Netz Niederösterreich GmbH, vorgelegte Vereinbarung für Verkabelungsarbeiten in der Flurstraße wird einstimmig genehmigt. Die Grabungsarbeiten werden gleichzeitig mit den Kanal- und Wasserleitungsbauten durchgeführt.
- ➔ Die Planungsleistungen für WVA, ABA und Straßenbauarbeiten in der Flurstraße werden einstimmig an die DI Kraner ZT GmbH, Wien, vergeben.
- ➔ Der 1. Nachtragsvoranschlag 2013, mit Einnahmen und Ausgaben von € 4.852.100,00 wird einstimmig genehmigt.

Einstimmig genehmigt wird der Haushaltsvoranschlag 2014 mit folgenden Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Voranschlag	€ 3.984.500,00	€ 3.984.500,00
Außerordentlicher Voranschlag	€ 796.300,00	€ 796.300,00
	€ 4.780.800,00	€ 4.780.800,00
	=====	=====

VERANSTALTUNGSKALENDER

22.12.2013	17.00 Uhr	Besinnliche Stunde - in der Pfarrkirche Schönkirchen – veranstaltet vom Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf
29.12.2013	16.00 Uhr	Punschstand des SC Reyersdorf Schönkirchen beim Eingang zum Sportplatz
06.01.2014	17.00 Uhr	ÖVP Dreikönigspunsch vor dem Gemeindeamt
18.01.2014	20.00 Uhr	FF-Ball, Pfarrheim
15.02.2014	15.00 Uhr	Tarockturnier des SC Reyersdorf Schönkirchen im GH Szerb
04.03.2014	20.00 Uhr	Sportlerschnas zum Faschingausklang veranstaltet vom SC Reyersdorf Schönkirchen im GH Szerb

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

Ärzte – Bereitschaftsdienst

Jänner 2014

01.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
04./05.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
06.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
11./12.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
18./19.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
25./26.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577

Februar 2014

01./02.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
08./09.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
15./16.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
22./23.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701

März 2014

01./02.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
08./09	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
15./16.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
22./23.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
29./30.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraus-
hub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern,
Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für
Erdwärmekollektoren

Hovengasse 4a
2100 Korneuburg

Tel.: +43 2262 726 81 0
Fax: +43 2262 726 81 9

www.leithaeusl.at
korneuburg@leithaeusl.at

Ich wünsche Ihnen
eine **besinnliche Adventzeit** und
ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
im Kreise Ihrer Familie!

Für das **neue Jahr 2014** viel **Gesundheit,**
Glück, Erfolg und alles **Gute!**

Herzliche Grüße Ihr

Helmut Zatloukal



Dankbarkeit ist das
Gedächtnis des Herzens!
(Josef Recla)



Direktor d. AD
Helmut Zatloukal
Geprüfter Finanzberater

Bausparkasse Wüstenrot AG
Mobil: 0664 - 3832114
helmut.zatloukal@wuestenrot.at

Privat: A-2243 Matzen, Josefsplatz 7
Mobil: 0664 - 3832114

Von Grund auf

dem Lebensraum verbunden.

Schon vor dem Nutzen natürlicher Ressourcen an die Nachnutzung von Kiesgruben und Steinbrüchen denken: sie der Natur zurückgeben und ganz der Artenvielfalt widmen. Renaturierung ist nicht nur ein Dankeschön, sondern eine Investition für alle.

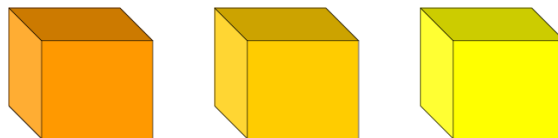
Gebundene Kraft für Generationen.



www.asamer.at

Prager

Fenster, Türen & Tore



Unsere weitere Produktpalette

- Rollläden
- Markisen
- Innenbeschattung
- Insektenschutz

Besuchen Sie doch unsere neue Homepage!

Hauptstraße 16
2241 Reyersdorf

Tel & Fax: **02282/61100**

Handy: **0664/5139024**

josefprager@hotmail.com

www.prager-fenster.at

QUELLFRISCH



Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser.

Nur leider ist es nicht immer da, wo es gebraucht wird, und auch die Qualität unterliegt natürlichen Schwankungen. Wir von EVN Wasser, Niederösterreichs größtem Trinkwasserversorger, gleichen diese Unterschiede aus. Durch die stetige Erschließung ergiebiger Quellen in den Regionen Niederösterreichs haben wir heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen.

Quellwasserqualität aus dem Brunnenfeld Obersiebenbrunn. Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Obersiebenbrunn ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Durch feinste Naturfiltration wird

dabei auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 23° auf ca. 10-12°dH reduziert. Diese Anlage wird Ende 2014 in Betrieb genommen werden. So leiten wir das kostbare Nass in ausgezeichnete Trinkwasserqualität direkt zu Ihnen nach Hause.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung. Damit Sie auch weiterhin beruhigt Schluck für Schluck genießen können.

Weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

Die EVN ist immer für mich da.

Familie **SZERB** und Team



Wünscht Allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest

und ein Prosit 2014



Wir sind auch im Jahr 2014 gerne wieder für Sie da!!

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

23.-25.12.2013 geschlossen



26.12.2013 9-15 Uhr



30.-31.12.2013 u. 1.1.2014 geschlossen

**Das Team der Raiffeisenbank in
Schönkirchen-Reyersdorf wünscht
frohe Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2014!**

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Meine Bank in Schönkirchen-Reyersdorf



Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen:

Ansparen mit Bausparen.

Unsere höchsten Bausparzinsen sichern!

www.bausparen.at

* Unser Angebot an Sie:
Sie schließen einen Bausparvertrag mit der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H. im Sparzeit ab. Bei Vertragsbeginn vom 18.11. bis 31.12.2013 erhalten Sie den Aktionszinsatz von 5% p.a. Dieser gilt bis 30.06.2014 und für eine maximale Einzahlungssumme von EUR 1.200,-. Für darüber hinausgehende Beträge erhalten Sie einen Zinssatz von 3,5% p.a. Dieser Zinssatz gilt dann auch vom 01.07.2014 bis 30.11.2014 (Vertragsbeginn November) bzw. 31.12.2014 (Vertragsbeginn Dezember). Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 12-Monats-Glättungssatzes ermittelt und beträgt maximal 4%, mindestens 0,75% p.a. Voraussetzung für alle vorgenannten Zinssätze ist die Erhaltung einer 6-jährigen Laufzeit. Im Jahr 2013 und im Jahr 2014 beträgt die staatliche Bausparprämie 1,5% der Einzahlung (Einzahlung pro Person und Jahr max. EUR 1.200,-), danach maximal 4% und mindestens 1,2%. Der derzeitige Entgelt für die Kontrollierung beträgt EUR 4,00 p.a. Bei Verträgen, die nicht im Dezember beginnen, wird auch im Jahr des Vertragsbeginns das Entgelt für die Kontrollierung weisnet. Am Beispiel monatlicher Einzahlung von EUR 100,-: Vertragsbeginn sowie erster Einzahlung am 01.12.2013 und einer Laufzeit von 6 Jahren ergibt dies einen effektiven Jahreszinsatz vor RES von maximal 5% und mindestens 1,2% Stand 18.11.2013